

Niedersächsische Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit

Online-Newsletter

Soziale Lage und Gesundheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute erhalten Sie die 12. Ausgabe des Newsletters „Soziale Lage und Gesundheit“ der Niedersächsischen Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit. Dieser Newsletter erscheint in loser Reihenfolge mit Informationen zu Veranstaltungen, Studien, Projekten, Berichten und weiteren Publikationen. Falls Sie auf eigene Veranstaltungen, Medien oder ähnliches aufmerksam machen möchten, können Sie mir gerne Informationen zukommen lassen. Falls Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte unter antje.richter@gesundheit-nds.de und ebenso, falls Sie nicht im Verteiler sind und gerne aufgenommen werden möchten.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Antje Richter-Kornweitz

Landesvereinigung für Gesundheit & Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. (LVG & AFS)
Infos unter: [Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Nds.](#)

Veranstaltungen

Gesund ist das nicht! Altersarmut als Realität und Zukunftstrend

22. Februar 2016, Hannover

Altersarmut besteht bereits heute. Sie betrifft in Niedersachsen bereits mehr als jede 7. Person über 65 Jahre. Die Armutsquote ist damit ebenso hoch wie die der Gesamtbevölkerung. Die Fachtagung informiert dazu. Auf dem Programm stehen Vorträge, Workshops, die Vorstellung von Fallbeispielen und Diskussionen. ([Weiterlesen...](#))

„Gesundheit ist gesetzt“ - Kongress Armut und Gesundheit 2016

17. und 18. März 2016, Berlin

Der Kongress nimmt explizit Bezug auf das Präventionsgesetz und weitere relevante Gesetzgebungsverfahren, die neue gesetzliche Rahmenbedingungen für die Ausgestaltung von Prävention und Gesundheitsförderung bieten. ([Weiterlesen...](#))

Segel setzen 2016

21. – 22. April 2016, Hannover

Die Fachtagung soll auf die Situation chronisch psychisch erkrankter und seelisch behinderter Menschen aufmerksam machen. Ihre gesellschaftliche Teilhabe wird oft durch Armut behindert. ([Weiterlesen...](#))

Aus niedersächsischen Regionen

Aufruf „Niedersachsen packt an“

Das offene gesellschaftliche Bündnis ruft zur Unterstützung von geflüchteten Menschen auf und fordert Institutionen und Einzelpersonen zur Solidaritätsbekundung durch Unterschrift auf. Material für Presseerklärungen wird zur Verfügung gestellt. ([Weiterlesen...](#))

Neues Statistisches Monatsheft mit Infos zu Gesundheit in Europa

Die Veröffentlichung des Landesamts für Statistik Niedersachsen enthält u.a. Ausführungen zu Gesundheit in Europa auf Basis von EU-SILC 2013 und einen Rückblick auf die Flüchtlingssituation in Niedersachsen in den Jahren 1945-1947. ([Weiterlesen...](#))

Kosten für Schulmaterial nicht abgedeckt

Die staatlichen Zuschüsse für Schulmaterial sind einer kirchlichen Studie zufolge, für die Befragungen an 321 niedersächsischen Schulen durchgeführt wurden, viel zu niedrig. ([Weiterlesen...](#))

Aus der EU

Publication of new Health Indicators published by EU Commission

Indicators for population below povertyline and indicators on income inequality by sex and age are updated with 2014 data. ([Weiterlesen...](#))

Berichte und Studien

Wettbewerb im solidarischen Gesundheitssystem

Die Rolle des Wettbewerbs im Gesundheitswesen. Erfahrungen aus Deutschland, den Niederlanden und der Schweiz steht im Mittelpunkt der Veröffentlichung in der Reihe WISO-Diskurs der Friedrich-Ebert Stiftung, in der Wissen aus Wirtschaft und Sozialpolitik verknüpft wird. ([Weiterlesen...](#))

Vorgeburtliche Beziehungsförderung

Studie des österreichischen Instituts für Familienforschung zur vorgeburtlichen Beziehungsförderung dokumentiert Erfahrungen mit der Methode der Bindungsanalyse ([Weiterlesen...](#))

Tabakkonsum und Passivrauchbelastung bei Jugendlichen

Robert Koch-Institut veröffentlicht Beitrag über die zeitliche Entwicklung des Tabakrauchkonsums und der Passivrauchbelastung bei 11-17-Jährigen basierend auf Grundlage der KiGGS-Daten. ([Weiterlesen...](#))

Langzeitstudie zur Risikobereitschaft je nach Alter

Das Max-Planck-Institut und Partner untersuchen in welchen Bereichen sich die Risikobereitschaft je nach Alter am meisten verändert. ([Weiterlesen...](#))

Arbeitslosengeldbezug von Älteren

Der Arbeitslosengeldbezug von Älteren – Zugänge, Bestand, und Abgänge von 2005 bis 2013 sind Gegenstand des Berichts des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB). ([Weiterlesen..](#))

Einkommenskonzentration in Deutschland auf historisch hohem Niveau

Eine Pressemitteilung zum Thema und diverse ergänzende Materialien stellt das DIW Berlin zur Verfügung. ([Weiterlesen...](#))

OECD-Bericht Bildung auf einen Blick 2015

Die jährlich veröffentlichte OECD-Bericht enthält Daten zur Bildungssituation der Heranwachsenden aus 34 OECD-Ländern und weiteren Partnerländern ([Weiterlesen...](#))

Zahlen zu Asyl in Deutschland als Infografiken

Die Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) stellt monatlich aktualisierte Zahlen und Grafiken zu Zahl und Herkunft von Asyl-Antragstellenden gemäß den Zahlen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Verfügung. ([Weiterlesen...](#))

Lohn und Beschäftigungseffekte der Zuwanderung nach Deutschland

Der Effekt von Zuwanderung auf den Arbeitsmarkt spielt in der öffentlichen Diskussion um Einwanderung eine wichtige Rolle. Das 90. Round Up des DIW Berlin stellt den aktuellen Forschungsstand im deutschen Kontext dar. ([Weiterlesen...](#))

Flüchtlinge: Qualifikation, Arbeitsmarkt, Zukunft

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) veröffentlicht eine Kurzanalyse zu Qualifikationsstruktur, Arbeitsmarktbeteiligung, Zukunftsorientierung bei asylberechtigten und anerkannten Flüchtlingen. ([Weiterlesen...](#))

Längsschnittstudie zur Lebenssituation von Geflüchteten geplant

Erste Ergebnisse der Studie sind laut Pressemitteilung Ende 2016 zu erwarten. Dabei kooperieren das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB), das Sozio-ökonomische Panel (SOEP) und das Forschungszentrum Migration, Integration und Asyl des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). ([Weiterlesen...](#))

Weitere Publikationen

Das ändert sich 2016 im Gesundheitswesen

Das Bundesministerium für Gesundheit gibt einen Überblick über die Gesetzesänderungen und Neuregelungen ab 1. Januar 2016. ([Weiterlesen...](#))

Kurzfilme: Essen, Spielen und Einschlafen

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) veröffentlicht auf Kindergesundheit-info.de diverse Kurzfilme zu Themen, die Eltern von Babys und Kleinkindern oft besonders intensiv beschäftigen. ([Weiterlesen...](#))

Klein-Gesund-Wettbewerbsfähig

Das Forum kleine und mittlere Unternehmen (KMU) des Deutschen Netzwerks für betriebliche Gesundheitsförderung zielt mit den Leitlinien seines Positionspapier auf eine verbesserte Umsetzung von betrieblicher Gesundheitsförderung in Kleinbetrieben. ([Weiterlesen...](#))

Online-Sprachlernplattform für Flüchtlinge und Deutsche

SPEAQ.WITH.ME.for Refugees ist eine Plattform, die es Flüchtlingen ermöglichen will, sich mit deutschen Muttersprachlern in Video- und Text-Chats zu unterhalten. ([Weiterlesen...](#))

Preise, Wettbewerbe, Fördermittel, Ausschreibungen

KitaPlus soll flexiblere Öffnungszeiten für Kitas und Kindertagespflege bringen

Mit dem Programm KitaPlus will die Bundesregierung erweiterte Betreuungszeiten in Kitas und Kindertagespflege fördern. Das Programm soll Alleinerziehenden, Schichtarbeitenden und Menschen, deren Arbeitszeiten außerhalb der Kitaöffnungszeiten liegen, günstigere Betreuungsbedingungen bei gleichzeitig hoher Betreuungsqualität bieten. Interessierte Kitas und Kindertagespflegestellen können sich bewerben. ([Weiterlesen...](#))

Bündnisse für Bildung. Kultur macht stark

Das Programm Bündnisse für „Bildung. Kultur macht stark“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll die kulturelle Teilhabe benachteiligter Kinder und Jugendlicher erleichtern. Die geförderten Projekte sollen der ganzen Bandbreite kultureller Kinder- und Jugendbildung entsprechen. Tagungen, Regionalkonferenzen und Workshops sollen außerdem Austausch und Weiterbildung von Fachkräften fördern. ([Weiterlesen...](#))

„ChanceTanz“ für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche

„ChanceTanz“ aus den oben genannten „Bündnissen für Bildung...“ fördert tanzkünstlerische Projekte für bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche, sofern es sich um außerunterrichtliche und zusätzliche Bildungsmaßnahmen handelt mit bis zu 6.500 Euro für 30-40-stündige Tanzprojekte (Start“) und bis zu 14.000 Euro für 60-80 stündige Tanzprojekte („Intensiv“). Zur Durchführung sollen sich lokale Bündnispartner aus unterschiedlichen Bereichen zusammen finden. Unbare Leistungen sind erforderlich, aber keine finanziellen Eigenmittel oder Drittmittel. Bewerbungsfrist endet am 6. März 2016. Projektstart ab Mitte Juni 2016. ([Weiterlesen...](#))

Terminsache

Umweltgerechtigkeit in Kommunen

Deutsches Institut für Urbanistik ruft deutsche Kommunen ab einer Einwohnerzahl von 50.000 Personen auf, sich an einem Forschungs- Praxisprojekt zu

Umweltgerechtigkeit zu beteiligen. Interessensbekundungen können formlos bis zum 19. Februar 2016 abgegeben werden. ([Weiterlesen...](#))

IMPRESSUM

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover
Tel.: 05 11/3 50 00 52, Fax: 05 11/3 50 55 95
E-Mail: antje.richter@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr beziehen wollen, senden Sie einfach eine E-Mail über die "Antworten"-Funktion Ihres E-Mailprogrammes zurück mit dem Betreff: Bitte aus dem Verteiler löschen.

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. verpflichtet sich, sorgfältig mit Ihren Daten umzugehen und diese nicht an Dritte weiterzugeben.